

# BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe August 2022

lokal · informativ · nachhaltig



## Eine gute Wahl!

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es hat dann doch länger gedauert als erhofft, aber nun ist es soweit: habemos Amtsdirektor! Das Warten hat sich gelohnt: Marcel Kerlikofsky hat sich in einem formal makellosen Verfahren unter den vielen guten Bewerbern durchgesetzt. Eindrucksvoll wurde er bereits im 1. Wahlgang mit 9 von 13 Stimmen gewählt. Das ist ein beachtlicher Vertrauensvorschuss, den Herr Kerlikofsky durchaus verdient hat. Ich durfte mich in den vergangenen Wochen schon ein paar Mal mit ihm treffen, um ihn in die Buckow - spezifischen Themen einzuarbeiten. Der "Neue" ist ein gelernter Verwaltungsfachmann und hat gleichzeitig den Blick für das Wesentliche nicht verloren. So stehen die Belange der Bürgerinnen und Bürger für ihn im Vordergrund und er sieht sich als Dienstleister. "Yes, we can!" ist für ihn Motivation anstatt nach Gründen zu suchen, warum etwas nicht geht. So jemanden zu finden, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist die berühmte Stecknadel im Heuhaufen und WIR haben ihn! Herr Kerlikofsky ist 39 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Jungs im Alter von 4 und 8 Jahren und kommt aus Joachimsthal. Seine frische Draufsicht auf unser Amt wird uns helfen dort Bewährtes beizubehalten und gleichzeitig die Zukunftsthemen anzugehen im Sinne einer effizienten und bürgerorientierten Verwaltung. Mein Vertrauen hat er! **Herzlich willkommen Herr Amtsdirektor!**

**Thomas Mix**

Bürgermeister der Stadt Buckow

## Grußwort des Bürgermeisters

August 2022

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das zweite Stadtfest – die schöne „Lange Nacht“ - liegt hinter uns und wie in den Vorjahren sind mir etliche Seniorinnen und Senioren



Thomas Mix gratuliert dem neuen Amtsdirektor Marcel Kerlikofsky

untergekommen, die noch nach Mitternacht auf den Straßen unterwegs waren. Das gefällt mir! In Kürze gibt es dann das Fischerfest am 20. und 21.08., das wir als Fest in der Stadt mitzählen, obwohl es komplett von den beiden Anglerverbänden organisiert wird. Und auch sonst ist unser Sommer in Buckow sehr lebendig. Ich sehe Sie natürlich, liebe Bürgerinnen und Bürger, in Ihren Gärten und Datschen und auf den Terrassen und Balkonen, manchmal auch beim Picknicken außerhalb und es erfüllt mich mit Freude, dass Sie den Sommer genießen.

### Besuch einer Buckower Delegation in Brilon zur „Schnade“

Sehr, sehr herzlich wurden wir im Rathaus begrüßt durch den Bürgermeister von Brilon, Herrn Christof Bartsch. Zur Buckower Delegation gehörten Melitta Schubert als stv. Bürgermeisterin, Maxi Pincus – Pamperin als Doppelspitze – Partnerstadtbeauftragte und Seniorenbeirat -, Sabine Schneider („unsere“ nie rastende Kindergärtnerin) als Seniorenbeauftragte, sowie ich als Bürgermeister und Gustavo, der für die Buckow Classics warb.

## KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
Buckower Geschichte(n)	Seite 3
Eine wunderbare Geschichte	Seite 4
Fit für den Klimawandel	Seite 7
3. Buckow Classics	Seite 9
Der Sophienfließ	Seite 10
Kneipp-Erlebnisgarten	Seite 12
Termine und mehr	Seite 14

Melitta und Maxi sind in Brilon bekannt wie die berühmten bunten Hündinnen: ein großes „Hallo“ drang von überall her und Maxi war DIE gesuchte Gesprächspartnerin vor Ort. Grundsätzlich aber haben alle sehr viele Gespräche geführt, so möchte u.a. die Briloner Feuerwehr wieder mehr mit der Buckower Feuerwehr in den Kontakt treten, was wir mit Herrn Tabor von unserer Feuerwehr auch umsetzen wollen. Es war deutlich zu spüren, dass die Freude sich nach Corona wieder zu treffen sehr groß war. Anstrengend war es auch: von 06.25 Uhr bis 21.15 Uhr wurde während der Schnade – Wanderung zur Überprüfung der Grenzsteine im Briloner Amtsgebiet gewandert – und natürlich auch getrunken – vornehmlich Bier. Die Gemeinsamkeit mit ein paar Tausend Wandernenden war ein großartiges Erlebnis. Wie in der letzten Ausgabe der BN schon erwähnt: es ist schön zu einem Freundschaftsbesuch zu fahren. Jede Buckowerin und jeder Buckower wird in Brilon als Freundin oder Freund behandelt. Die nächste Schnade – Wanderung findet 2024 statt, da haben Sie noch ein klein wenig Zeit zum Überlegen!



## 125 Jahre Bahnhof Buckow und die Perspektiven

Anlässlich des Bahnhofsfestes haben der stellvertretende Landrat, Herr Hanke, Frau Augustin, Landtagsabgeordnete, und ich noch einmal den Druck auf die Landesregierung erhöht, um die Buckower Strecke nach Müncheberg in den Landesnahverkehrsplan 2023 – 2027 aufzunehmen. Die Chancen hierfür stehen nicht schlecht, zumal zwei andere Anschlüsse an die RB 26 technisch bedingt herausfallen. Frau Augustin hat mir persönlich zugesichert mit unserem Landesverkehrsminister Guido Beeremann darüber zu sprechen. Wir zusammen sind überzeugt davon, dass es gelingt die Bahn ganzjährig offenzuhalten. Und wenn alles optimal läuft, dann bekommen wir alle 60 Minuten eine Direktverbindung nach Berlin – Ostkreuz – ohne Umsteigen! Im übrigen war das Bahnhofsfest der „Knaller“ wie es die Kleinbahner selbst angekündigt hatten. Die Rosenkönigin versah ihren Dienst sehr, sehr herrschaftlich und genoss das schöne, ausgelassene Programm unserer Eisenbahnfreunde um Klaus Hönicke (übrigens im Haus gegenüber dem Bahnhof groß geworden) und Uwe Klötzer! Vielen Dank an die Eisenbahner für dieses schöne, fröhliche Fest zu 125 Jahre Buckower Kleinbahn!

## Unsere Blumengeschäfte leiden

Ich spreche es gleich offensiv an: wenn wir unsere Blumengeschäfte erhalten wollen, dann müssen wir auch Blumen kaufen! Klingt logisch und ist es auch. Ein eher sorgenvolles Gespräch hatte ich mit Frau Radtke, die einer Urbuckower Familie angehört, und die vor einigen Jahren ihren Blumenladen in Berlin aufgegeben hat um nach Buckow in die Hauptstr. zurückzukommen. Nun aber sind die Umsätze – durch und nach Corona – eingebrochen und haben sich auch nicht wieder signifikant erholt. Sie denkt ans Aufgeben. Auch institutionelle Kunden sind hier angesprochen. Beerdigungsinstitute, Betriebe, Restaurants sind auch Kunden, die möglichst lokal Umsatz machen wollen und

müssen. Was weg ist, ist weg und kommt nicht so schnell wieder. Gleichbehandlung ist wichtig: auch Frau Ehm in der Königstraße betreibt einen sehr schönen Blumenladen!

## Einwohnerzahl erhöht

Verrückt dürfen Sie mich nicht mehr nennen (wie in einer der letzten Ausgaben der BN angeboten), denn unsere Einwohnerzahl hat sich bis 30.06.2022 auf 1536 erhöht und damit mein „persönliches Ziel“ von 1500 übertroffen. Na, manchmal geht es schneller als gedacht und so darf sich die Stadt auf mehr Landeszuweisungen freuen – und auf den politischen Bedeutungszuwachs. Blicke es so, dann dürfen wir bei der nächsten Kommunalwahl im Mai 2024 auch 12 Stadtverordnete wählen. Eine schöne Zahl! Und auch der Stimmanteil in unserem Amtsausschuss würde auf 3 (ein Viertel von 12) steigen. Nicht so verkehrt, wenn wir unsere Position im Amt stärken!

## Gespräch auf der Straße

Zauberhaft, so würde ich das Gespräch mit einer Bürgerin, die gleichzeitig schon längere Zeit Seniorin ist, bezeichnen. Das „Sterbeverbot“, das ich hier in den BN „verhängt“ habe, nehme sie nämlich durchaus ernst und würde nun wieder häufiger zum Arzt zur Routinekontrolle gehen. Denn der nächste runde Geburtstag, der demnächst ansteht, möchte dann doch bei einem Kaffee und Frankfurter Kranz mit dem Bürgermeister verbracht werden. Also bitte liebe Seniorinnen (und auch Senioren): wenn das so motiviert und das Sterbeverbot eingehalten wird, dann machen Sie mich zufrieden! Routinekontrollen beim Arzt machen sowieso Sinn! Was auch zur Sprache kam ist der „Reisedienst“ – von Hannelore Schur organisiert. Besonders beliebt sind die Reisen an die Ostsee mit Anwendungen, aber auch die Lüneburger Heide, etc. Die Reise zur polnischen Ostseeküste übrigens findet jetzt im November statt – und nicht mehr im Januar. Also, reisen sie früher, dann sind Sie eher zurück!

## Dank an den Beauftragten des Landrats zur Führung der Amtsgeschäfte des Amts Märkische Schweiz

Herr Friedemann Hanke kam wie die „Jungfrau zum Kinde“ von jetzt auf gleich in die Position unser Amt an der Spitze vertreten zu müssen. Es ist nicht einfach so eine Aufgabe zu übernehmen. Gleichzeitig zeugt es auch von seinem Verantwortungsgefühl die ihm angetragene Aufgabe auch angenommen zu haben. Für Herrn Hanke war es sicherlich schwierig sich in eine Position einzuarbeiten, die an sich schon herausfordernd ist. Gleichzeitig blieb er auch 1. Beigeordneter des Landrats (und dessen Stellvertreter) und leitete in Seelow den Fachbereich 2 (Gesundheit, Jugend, Veterinäramt, Schule und Soziales). Nun läuft sein Mandat zum 31.07.22 aus und wir danken für die geleistete Arbeit im Amt. Auf jeden Fall ist das gegenseitige Verständnis füreinander gewachsen. Und das ist, was bleibt!

## Zu guter Letzt

Buckow, das ist unsere Heimat: die wollen wir beschützen, bewahren und behutsam entwickeln. Mit dem neuen Amtsdirektor, der ab 01.08.2022 seinen Dienst antritt, verbinde ich den Neuaufbruch für das Amt, das in den letzten Monaten arg „gerupft“ war. Mein Dank gilt den Mitarbeitenden im Amt, die in den letzten beiden Jahren unter einer starken Arbeitsbelastung gelitten und trotzdem den „Laden am Laufen“ gehalten haben. Nun aber geht es in die „amtliche“ Zeitenwende mit gutem, neuem Schwung! Gucken Sie mit mir nach vorn, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Einen schönen Sommermonat August und viele schöne Begegnungen beim Fischerfest!

**Thomas Mix**

*Ihr Bürgermeister*

## Beschädigte Gedenktafel

Bitte um Mithilfe zur Aufklärung



**Liebe Bürger:innen,** zum einen möchte ich der engagierten Firma danken, die auf ihre Kosten die Gedenktafel geklebt und vor Ort am Denkmal wieder angebracht hat. Wie Sie wissen ist auch dieser Einsatz für unsere Stadt mit knappen Haushaltsmitteln Gold wert. Zum anderen bitte ich noch einmal um Mithilfe der Personen, die die Beschädigung – im Herbst letzten Jahres –

beobachtet haben. Wie in den Aufzeichnungen des Amtes vermerkt war es eine Familie mit Kindern, wovon eines auf den Gedenkstein kletterte und dabei die historische Marmorplatte herunterriss. Aus einer Befragung heraus war es der – uns unbekannt – Familie auch unangenehm, diesen Schaden verursacht zu haben. Trotzdem aber wäre es aus mehreren Gründen hilfreich den Kontakt wiederherzustellen. Dies um klarzustellen, dass eben kein politischer Hintergrund vorliegt. Diese Vermutung wurde mir gegenüber schon ein paar Mal geäußert. Zudem besteht die Diskussion, ob die bestehende – und beschädigte – Marmorplatte ersetzt werden soll. Vielleicht sollten wir

alle zusammen, liebe Bürgerinnen und Bürger, mal darüber befinden ob die historische Platte mit dem Schaden als „Wunde“ gesehen werden kann, die man auch zeigen darf oder ob unbedingt eine neue Platte erforderlich ist, die makellos aussieht. Makellos kostet nach einer ersten Schätzung rund 1.000 €. Sprechen Sie uns – die Stadtverordneten und mich – gerne darauf an.

Schöne Grüße aus dem Rathaus,

**Thomas Mix**

*Ihr Bürgermeister*

# Buckower Geschichte(n)

## Ein vergessener Juwelkoffer

Eine Meldung im Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung, Morgen-Ausgabe, 01.08.1922, S.6.



Bahnhof Dahmsdorf-Müncheberg. Umringelungsbahn nach Burkow (Mfakt. Schwelz) und nach Forsthauslin.

gen nimmt die Detektei Graeger, Linkstr. 2 entgegen“.



Dahmsdorf-Müncheberg  
Hotel zum Hohensteiner, Inh. Theodor Müller

„Einen empfindlichen Verlust hat eine Frau von Lang-Puchhof erlitten, die in Begleitung einer anderen Dame am letzten Sonnabend von Berlin nach Dahmsdorf-Müncheberg reiste. Die Damen führten einen kleinen dunkelbraunen Handkoffer mit Nickelbeschlägen bei sich, in dem sich Schmuck im Wert von etwa einer halben Million Mark befand. Auf dem Bahnhof Dahmsdorf-Müncheberg wurde der Koffer von seiner Besitzerin selbst zu einem vor dem Stationsgebäude haltenden Fuhrwerk getragen, daß die beiden Damen nach dem Schloß Buckow bringen sollte. Beim Einsteigen in den Wagen ist dieser Koffer dann anscheinend auf dem Bahnhofsvorplatz stehen geblieben, denn beim Eintreffen in Schloß Buckow befand er sich nicht mehr bei dem anderen Gepäck.



Dem ehrlichen Finder wird eine Belohnung bis zur Höhe von 60000 Mark zugesichert. Meldung

Wer der glückliche Finder war, weiß man heute nicht mehr... Und wer war diese Dame? Darüber geben Einträge im Internet Auskunft. Sie war verheiratet mit Carl von Lang-Puchhof, einem bayerischen Gutsbesitzer mit Schloss und fast 500 ha Fläche und zudem 1885 erfolgreichster Galopprennpferdezüchter Bayerns. Von 1898 bis 1907 hatten er und ein Partner einen Rennstall zunächst in Frankfurt, später in Berlin-Hoppegarten. Also vermöglicher Adel.

Die Dame des Hauses Puchhof, 1922 aus Berlin kommend, wollte sicher die ganz große Garderobe im Buckower Schloss anlegen. Nun erschien sie in Buckow „nackt und bloß“. Was für eine Schmach! Der Gatte konnte sich nicht mehr über seine schusselige Frau aufregen: er wurde bereits 1916 in München von einer Straßenbahn überfahren.

DB/HR/UJN

Quellen:  
Ansichten Bahnhof Dahmsdorf-Müncheberg und Bahnhofsvorplatz aus der Sammlung von Heinz Reincke  
Emma von Lang-Puchhof von Franz von Lenbach

## Adler Apotheke

Leistungsspektrum wächst weiter.

Aus einer Pressemitteilung der ABDA, Berlin, 03.06.2022: (Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.)

„Im Jahr 2021 haben Deutschlands Apotheken 1,288 Milliarden Arzneimittelpackungen ausgegeben, 97 Millionen digitale Impf- und Genesenenzertifikate ausgestellt und 440.000 Nacht- und Notdienste absolviert. 98 Prozent der Apotheken haben sich bereits an das Gesundheitsnetz der Telematik-Infrastruktur (E-Rezept) angeschlossen. Das sind nur einige der vielen Kennzahlen, die belegen, wie die Apotheken die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung gewährleisten.“

### Liebe Buckower und Buckowerinnen.

Auch wir als Team der Adler-Apotheke mussten und haben uns den großen Herausforderungen, vor allem den pandemiebedingte Sonderaufgaben der letzten zwei Jahre gestellt. Die Digitalisierung und Anpassung an



ÄRKISCHE SCHWEIZ  
einmal besuchernd  
**Adler Apotheke**

Inh. Dagmar Hatzorke e. Kfr.  
Tel. (03 34 33) 2 28  
info@adler-apotheke-buckow.de  
15377 Buckow · Hauptstraße 3

neue Gesetze bedeutet ein zusätzliches hohes Arbeitsaufkommen neben unserem „Apothekenalltag“. Das ist vordergründig häufig nicht sichtbar. Wir wollen damit aber auch Weichen für die Zukunft stellen. Unser Bemühen ist es, Sie auch weiterhin optimal und zuverlässig zu versorgen.

Dazu gehört auch eine Erweiterung unseres Leistungsspektrum.

Neben unserem bereits einige Zeit bestehenden Online-Shop und unserer App „Meine Apotheke“ wird dazu demnächst auch eine Medikationsanalyse gehören. Das heißt, auf Wunsch sehen wir uns Ihre Medikation an und überprüfen diese.

**Sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Sie. Ihre Apotheke**



IMMANUEL KLINIK  
MÄRKISCHE SCHWEIZ

## 25 Jahre Gesundheitskompetenz in Buckow



buckow.immanuel.de

- Übernachtungsmöglichkeiten und Gesundheitsangebote für Besuche der Märkischen Schweiz
- Physiotherapeutische Leistungen auf Kassen- oder Privat-Rezept sowie für Selbstzahler
- Wassergymnastik im Bewegungsbad
- Durchführung von Leistungen ambulanter Badekuren

Immanuel Klinik  
Märkische Schweiz  
Lindenstraße 68 – 70  
15377 Buckow

physiotherapie-  
buckow@immanuel.de  
Service-Tel. 03 34 33 55 - 525

In besten Händen,  
dem Leben zuliebe.

## Spruch des Monats

Wie die Menschen  
sind die Ähren ~  
tief verneigen  
sich die schweren ~  
stolz erheben sich die leeren.

Leonardo da Vinci

## Eine Buckow-Ukrainische Geschichte



**Hallo – mein Name ist Alexandra und ich werde Sascha gerufen.**

Ich komme aus der Stadt Bila Zerkwa, am Ufer des Flusses Ros, mit ca. 200.000 Einwohnern südlich von Kiew gelegen.

Durch die derzeitigen Kriegswirren in meiner Heimat bin ich mit meiner Mama hier in Buckow gelandet und in der ehemaligen katholischen Kirche untergekommen. Wir fühlen uns hier bei Ihnen sehr wohl und sicher. Buckow ist eine kleine und sehr hübsche Stadt. Der Name meiner Heimatstadt bedeutet auf Deutsch: „Weiße Kirche“. In einem der vielen Kriege, die über unser Land hinweggezogen sind, wurde die Stadt durch die Tataren komplett niedergebrannt. Eine einzige weiße Kirche hat dieses Inferno überstanden und zum Andenken wurde der Ort danach benannt. Ich habe hier in Buckow im Homeschooling die 11. Klasse abgeschlossen und möchte gerne in Deutschland studieren. Um meine Deutschkenntnisse und mein Taschengeld zu verbessern, habe ich die Möglichkeit erhalten, im Eiskörbchen bei Familie Rohsmeisl zu arbeiten.

Und nun zeigt sich wieder einmal, dass das Leben manchmal seltsame Kapriolen schlägt.

2017 ging ich in die 5. Klasse und war bei einer Klassenfahrt schon einmal in Buckow und Wald-

sieversdorf. Ich habe sehr schöne Erinnerungen an die vielen interessanten Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung – und eine davon ist sogar bildlich festgehalten worden: Der Ausflug zum Eisesen ins Eiskörbchen. Ich hätte damals im Leben nie daran gedacht, dass ich einmal selbst hier Eis verkaufen werde.

Ich bin sehr traurig über die Situation in meiner Heimat, aber habe hier bei Ihnen eine sichere Unterkunft bekommen und lerne viele nette Menschen kennen.

**Seien Sie herzlich begrüßt von Sascha aus dem Eiskörbchen.**



## Musik im THEATERgarten



**Liebe Freunde des Theaters, liebe Buckower,** einige von Ihnen werden es bereits mitbekommen haben: Im THEATERuntendrunter regt sich wieder etwas. Zusätzlich zu unserem seit 2006 bekannten Kellertheater, dessen Bühne nun auch ein Konzertflügel schmückt, gibt es eine sommerliche Erweiterung. Den THEATERgarten in der Wriezener Straße 55. Neben der dort weiterhin bestehenden Wassertretstelle, gibt es wieder ab 15. August 2022 auf unserer Wiese Liegestühle zum Verweilen, leckere Drinks und bereits vorbereitete Picknickkörbe. Wer uns zur „Langen Nacht“ besucht hat, wird auch festgestellt haben, dass eine kleine Freilichtbühne platziert und musikalisch bespielt wurde. Die nächsten Termine mit musikalischer Unterhaltung stehen bereits fest. Und zwar am 18., 20. & 27. August. Schauen Sie doch mal vorbei!

**Ihr THEATERuntendrunter**

## Hallo Hasenholz!

Also liebe Bürgerinnen und Bürger aus Hasenholz: da haben Sie den Bürgermeister schon überrascht! 45 von knapp 60 Einwohnerinnen und Einwohnern waren zur „Bürgerversammlung“ da. Statt die Versammlung im Konsum durchzuführen musste kurzerhand in die Kirche ausgewichen werden. Gut, dass es die schön renovierte Kirche gibt! Vielen Dank auch an den Förderverein der Kirche um Herrn Müller, Frau Schnabel und Herrn Harke, die die Veranstaltung möglich gemacht haben. Für die, die da waren zur Zusammenfassung und für die, die es interessiert, noch einmal ein kurzer inhaltlicher Abriss der Versammlung und worauf wir uns verständigt haben!

**Punkt 1:** Die Schmiede soll, wenn die in den Pachtvertrag eingetretenen Erben den Pachtvertrag an die Stadt zurückgeben wollen, auf Dauer dem Förderverein übertragen werden. So wäre die schöne Hasenholzer Tradition gesichert! Und das Gebäude der Schmiede wäre vom Förderverein einfacher mit einem Schmied zu „belegen“. Auch könnte sich so verantwortlich um das Gebäude selbst gekümmert werden: Instandhaltung wäre gesichert. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch den drei anwesenden Erben des Pachtvertrages und die Zusicherung die Intention, das Stimmungsbild, der Hasenholzerinnen und Hasenholzer, an die gesamte Erbegemeinschaft mitzunehmen!

**Punkt 2:** Desweiteren hatte ich den Entwurf des Flächennutzungsplans „durch die Reihen gegeben“ und es hat mich in meiner Annahme bestätigt, dass viele sich freuen, dass es bald einen endgültigen – mit allen Ämtern und der Landesregierung – abgestimmten FNP Beschluss in der 4. Überarbeitung geben wird. Allerdings gab es auch Kritik daran. Aber so ist das: Klarheit für die einen ist schön, wenn man bauen will, aber eben auch hinderlich, wenn man nichts verändern wollte. Entwicklung heißt dann eben auch Veränderung! Insofern ist der FNP eben – wie man so schön sagt – ausgewogen.

**Punkt 3:** Das dritte Thema, das mit am längsten gedauert hat, war die Positionierung der Anwesenden zum alten Schulgebäude. Und – das finde ich eine großartige Leistung von den Anwesenden – wir haben uns auf eine Strategie verständigt, die am Ende auch die Gemeinschaft mit getragen hat. Das heißt: altes Schulgebäude sanieren, aber es soll nicht zum Förderverein, sondern bei der Stadt bleiben. Die inhaltliche Konzeption soll auf jeden Fall um die Idee einer Tagesmutter ergänzt werden und Sie haben sich gewünscht, dass der Bürgermeister mit am Konzept schreibt und für das Projekt in der SVV wirbt. Werben deshalb, weil zu den möglichen Fördermitteln immer noch ein Eigenanteil verbleibt, der aus dem Stadthaushalt „gestemmt“ werden muss. Dank auch an Grit Körner, Regio-

nalgeschäftsführerin der LAG Märkische Seen, die den Anwesenden Grundzüge der Förderung erläutern konnte und dem Vorstandsmitglied der LAG, Frau Melitta Schubert (und 1. Stv. Bürgermeisterin), die Mut machte das Projekt anzugehen.

**Punkt 4:** Desweiteren durfte ich Ihnen aus dem „Amt“ mitteilen, dass nun der Spielplatz vor der Kirche auch von der Oberen, sowie Unteren, Denkmalschutzbehörde genehmigt ist. Hierfür waren im übrigen die Fördermittel schon bewilligt. Nun werden die Spielgeräte über eine Ausschreibung beschafft. Im Anschluss an die allgemeinen Fragen an den Bürgermeister (insbesondere zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Dorfstr.) stellte Frau Schubert **(Punkt 5)** noch den Verein Würdevoll Altern und Sterben (WAS e.V.) vor. Zum Ende der Veranstaltung – **Punkt 6** – haben wir uns noch mit einem Getränk in der Hand unterhalten und miteinander die schöne Abendstimmung auf dem Kirchhügel genossen. Sie ahnen es: ich danke nochmals dem Förderverein sehr für die Organisation der Veranstaltung und die bereitgestellten Getränke und freue mich ebenso sehr, dass so viele Hasenholzerinnen und Hasenholzer für Hasenholz eintreten, sich interessieren und die Zukunft in Brandenburgs schönstem Angerdorf gestalten wollen!

**Ich bin gerne Ihr Bürgermeister! Thomas Mix**

## – Nachruf –

Der Tauchclub Buckow e.V.  
trauert um sein langjähriges  
Vereinsmitglied



### Burkhard Rüdiger

Als wir Burkhard das erste Mal begegneten, kam er mit seiner Jawa auf das Vereinsgelände am Fischerberg geknattert. Er trug einen Arbeitskittel, einen viel zu kleinen Sturzhelm und hatte eine lederne Werkzeugtasche umgehängt.

„Und ihr wollt also Taucher werden? Hmm...“ sagte er zu uns. Das klang nicht sehr vielversprechend, aber... wir wurden Taucher. Und was für welche!

Maßgeblich hat er dazu beigetragen, in den vielen Trainingslagern, nicht nur bei uns, sondern auch bei ganz vielen anderen jungen Menschen in dieser doch so langen Zeit. Er war immer an unserer Seite, forderte und förderte uns. Und er motivierte uns, besonders dann, wenn es mal wieder richtig anstrengend wurde und wir alles hinschmeißen wollten.

Burkhard war von Anfang an dabei. Er gehörte zu der Handvoll von Leuten, die 1963 die Idee hatten, in Buckow einen Tauchverein zu gründen und war bis jetzt eine feste Institution in unserem Verein.

Gern übernahm er Verantwortung. Zu Zeiten der Gesellschaft für Sport und Technik kümmerte er sich um die Sicherheit der Tauchtechnik in den Grundorganisationen des Bezirkes. Das schaffte viele Kontakte und so waren wir in dieser Zeit technisch immer gut ausgestattet.

Später stand er über viele Jahre als Stellvertreter und auch als Vorsitzender für den Verein zur Verfügung. Er war wie eine „gute Seele“ stätig um den Verein bemüht.

So war das Tauchen in Buckow und alles, was damit verbunden war, fast sechzig Jahre für ihn ein fester Bestandteil seines Lebens. In Würdigung dieser Leistung wurde er unser Ehrenmitglied.

Er liebte diesen See und wenn wir im nächsten Jahr unser 60-Jähriges begehen, dann werden wir uns an viele schöne Begegnungen und Momente erinnern und an ihn denken. Und der See wird das auch... ganz sicher.

Die Mitglieder des  
Tauchclub Buckow e.V.



-Anzeige-

**Sanitär Heizung**  
Meisterbetrieb  
**Gerald Pawliczek**

**Neuinstallation • Wartung • Reparatur**

**Wriezener Str. 19  
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56 723  
Funk: 0175/ 78 72 119**



### Entwurmung Hund / Katze



- Viele Wurmartensorten sind auf den Mensch übertragbar – Zoonose!
- Entwurmen zum Schutz von Mensch und Tier notwendig
- Offizielle Empfehlungen jährlich von Experten überarbeitet stehen auf der Internetseite der ESCCAP
- **Katzen: mindestens alle 3 Monate** (auch Wohnungskatzen), wenn Kleinkinder im Haus oder fleißige Jäger die viele Mäuse, Ratten oder Vögel fangen monatlich
- **Hunde: mindestens alle 3 Monate**, wenn Kleinkinder im Haus, fleißige Jäger, oder mit rohem Fleisch ernährt (gebarft) monatlich
- **Wichtig: Studien belegen, dass eine 1-2x jährliche Entwurmung zu selten ist um einen ausreichenden Schutz zu gewährleisten**
- Eine Wurmkur „wirkt“ nicht eine bestimmte Zeit, sie „putzt“ quasi nur einmal den Darm durch und beseitigt die vorhandenen Würmer, das Tier kann sich theoretisch am nächsten Tag neu infizieren
- Welpen bis zur 10. Lebenswoche sollten mehrfach entwurmt werden – bitte individuell mit dem Tierarzt rechtzeitig absprechen. Sie stecken sich bereits über die Muttermilch mit Würmern an
- Kotproben als Alternative? Es kann zu falschen negativen Ergebnissen kommen, da Wurmeier nicht dauerhaft, sondern intermittierend ausgeschieden werden
- Auch vor Reisen ins südliche Ausland ist es wichtig mit dem Tierarzt eine individuelle Entwurmung als Herzwurmprophylaxe zu besprechen – so kann ihr Vierbeiner vor einer Infektion geschützt werden

**Geschenkidee:**  
Gutschein für  
Tierbehandlung

### Öffnungszeiten

#### Terminsprechstunde

Mo. – Fr.: 14:00 – 18:30 Uhr  
Nach Terminvereinbarung!

#### Offene Sprechstunde

Mo., Di: 16:30 – 18:30 Uhr  
Fr: 16:00 – 18:00 Uhr

Tierarztpraxis Buckow · Hauptstraße 66 · 15377 Buckow  
Tel. 033433 / 375 · [www.tap-buckow.de](http://www.tap-buckow.de)

# Herzlich willkommen bei uns!

Die aktuellen **Stellenangebote der Rehaklinik Waldfrieden** für Mutter + Kind in Buckow:

- **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d)
- **Pflegefachkraft** (m/w/d)
- **Facharzt Gynäkologie** (m/w/d)
- **Praktikanten: Erzieher / Sozialassistenten in Ausbildung** (m/w/d)
- **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d) für das **Gesundheitszentrum Buckow (MVZ)**

Ihr Ansprechpartner ist Klinikleiter **Heiko Horst-Müchler**.

Sie erreichen ihn unter **033433 / 65 121** oder per E-Mail an **heiko.horst-muechler@kur.org**

**Physiotherapie Buckow** | Werderstraße 36 | 15377 Buckow  
033433 / 65 14 01 | [www.physiotherapie-buckow.de](http://www.physiotherapie-buckow.de)



**Grit Thurow**  
Leiterin

*„Unser Team bietet Ihnen ein großes Spektrum der modernen und klassischen Physiotherapie.“*

**Praxiszeiten:**

<b>Mo</b>	10:30 – 18 Uhr
<b>Di</b>	8 – 18 Uhr
<b>Mi</b>	8 – 18 Uhr
<b>Do</b>	7 – 16:30 Uhr
<b>Fr</b>	7 – 16:30 Uhr

- Das Team der Physiotherapie Buckow ist ab sofort wieder für Sie da! Ab dem 01. Juli 2022 begrüßen wir zudem Frau Krenkel als kompetente und engagierte Physiotherapeutin in unserem Team.

Hierzu zählen insbesondere folgende Leistungen:

- **Krankengymnastik**
- **Manuelle Therapie**
- **Klassische Massagetherapie**
- **Lymphdrainage**
- **Bindgewebssmassage**
- **Traktionsbehandlung**
- **Elektrotherapie**
- **Ultraschall**
- **Moorpackungen**
- **Kinesiotaping**
- **Fußreflexzonenmassage**

**Gesundheitszentrum Buckow** | Am Markt 7 | 15377 Buckow  
033433 / 65 1222 | [www.gesundheitszentrum-buckow.de](http://www.gesundheitszentrum-buckow.de)

**Hausarztsprechstunde (geändert bis 30.09.2022):**

<b>Mo + Di + Fr</b>	8 – 12 Uhr
<b>Mi</b>	8 – 11:30 Uhr
<b>Do</b>	8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr

**Gynäkologische Sprechstunde (geändert bis 30.09.2022):**

<b>Mo</b>	8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr
<b>Di</b>	–
<b>Mi</b>	8 – 14 Uhr
<b>Do</b>	13:30 – 18 Uhr
<b>Fr</b>	8 – 12 Uhr

- Neben **hausärztlicher** sowie **gynäkologischer und geburtshilflicher Versorgung** ist das **Gesundheitszentrum Buckow** offiziell bestellte Impfstelle des Landes Brandenburg. Sie können sich bei uns gegen das SARS-CoV-2-Virus impfen lassen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder persönlich einen Impftermin.

Weitere Informationen auf  
[www.klinikwaldfrieden.de](http://www.klinikwaldfrieden.de)

Rehaklinik  
**Waldfrieden**  
für Mutter + Kind

# Fit für den Klimawandel

## Naturverjüngung, Diversität und nachhaltige Nutzung im Buckower Forst

Mit dem Beginn der Vegetationszeit änderte sich das Waldbild in der Märkischen Schweiz innerhalb weniger Tage: aus grau wurde grün. Trist wirkende Laubholzbereiche bildeten ihre Blätter aus, Keimlinge sprossen aus den Böden und Blüten aller Arten bereicherten die Landschaft. Wo man im April die Bäume im Wald zählen konnte, versperrt nun eine Wand aus Jungpflanzen die Sicht.

Mit dem Pflanzenwachstum erwachte auch die Tierwelt. Vor allem die bedrohte Wildlebende Honigbiene ist im Wald besonders gern gesehen. Die sogenannten „Pollenspezialisten“ sind als Bestäuber unverzichtbar. Durch die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft sind die benötigten, strukturreichen Lebensräume immer seltener geworden. In Kooperation mit der Stiftung August Bier sowie dem Zeidler-Workshop - Drei Eichen werden im Buckower Forst neue Lebensräume für Wildbienen geschaffen: dazu werden ausgehöhlte Baumstämme, auch Beuten genannt, an geeigneten Standorten aufgestellt bzw. aufgehängt, um passende Nisthabitate bereitzustellen. Neben der Ausbringung der Nisthabitate werden z.B. ebenfalls Totholzstrukturen belassen und unterschiedliche heimische Baum- und Straucharten gefördert.

Durch absterbende Einzelbäume, Stürme und die nachhaltige Nutzung des Waldes werden aufwachsende Keimlinge und Jungbäume im Wachstum gefördert. Vor allem die aus der natürlichen Verjüngung aufwachsenden Pflanzen, weder gepflanzt oder gesät, sind besonders resistent gegen die Trockenheit sowie die aktuellen bzw. sich verändernden Witterungsverhältnisse. Die gut ausgebildete Wurzel sorgt bei Stürmen für die notwendige Stabilität und macht vorhandenes Wasser besser für die Pflanze verfügbar.



**Abbildung 1:** unterschiedliche Wurzelprägung von jungen Eichen  
links: gut verzweigte Wurzelsysteme von Pflanzen aus  
Naturverjüngung rechts: kaum verzweigte Wurzelsysteme von  
künstlich eingebrachten Pflanzen

Vielorts in Brandenburg werden diese, für die Entwicklung von Mischwäldern essentiellen Jungpflanzen, in einem zu hohen Maße durch wildlebende Tiere, wie Reh- und Rotwild,



**Abbildung 2:** Wachstums- und Vitalitätsverlust verbissener Pflanzen  
Junge Bäume in Brandenburg leiden häufig unter dem regelmäßigen Knospenverbiss

gefressen. Dadurch können neue Pflanzen selten in einem gesunden Zustand wachsen. Um die Entwicklung und Erhaltung eines klimastabilen Waldes zu ermöglichen, hat der Buckower Forst sein Jagdkonzept auf die aktuelle Situation angestimmt. Durch die Anpassung der Wildpopulationen wird der Aufwuchs von Jungpflanzen gewährleistet, die Ausbreitung von Wildkrankheiten und -seuchen minimiert und ein hochwertiges, nachhaltiges Lebensmittel bereitgestellt.

### Abgeschlossene Maßnahmen

In der ersten Hälfte des Jahres 2022 konnten im Forst Buckow viele Maßnahmen bearbeitet werden: Die Verkehrssicherung im Bereich der Bahntrasse, an der Neuen Promenade sowie am Sportplatz ist ohne Vorkommnisse umgesetzt worden. Insgesamt rund 200 potentiell gefährliche Bäume wurden im Rahmen der Maßnahme geerntet. Vorhandene Baumhöhlen und Nistplätze wurden vor Beginn der Fällarbeiten ordnungsgemäß kontrolliert, um eventuell vorkommende Arten nicht zu gefährden.

Diese Verkehrssicherungsmaßnahmen werden sich im Zuge des Klimawandels und der damit verbundenen Absterbeerscheinungen der Bäume im Bereich Buckow häufen. Durch die Ortslage und das hohe Maß an touristischen Aktivitäten ist eine zeitnahe und sichere Beseitigung der Gefährdungen notwendig. Lichte Bereiche, wobesonders viele Bäume entnommen werden mussten, werden sich in den nächsten zwei bis drei Jahren natürlich wiederbewalden. Auch die angekündigte Holzernte wurde bereits zur Hälfte abgeschlossen. Dabei wurde der Boden durch korrekt ausgewählte, forstliche Fäll- und Rücketechnik im besten Maße geschont. Vor allem in jungen Waldbereichen wurde auf die maschinelle Fälltechnik verzichtet und durch handarbeitende Personen geerntet. Als Beispiel kann hier der Kiefern-Bestand an der Königsstraße (Buckow Richtung Münchehofe – rechte Seite) genannt werden.

Als Pflegearbeiten kann außerdem die

Entfernung der Spätblühenden Traubenkirsche in ausgewählten Bereichen sowie das Freischneiden der Wege aufgeführt werden.

Zur Entwicklung neuer Waldgenerationen wurden Pflanzmaßnahmen an dem Kleinen und Großen Barschpfuhl durchgeführt. Die aktive Pflanzung hilft, die teilweisen Freiflächen des Fichtenabsterbens, wiederzubewalden.

Zur Prävention wurde am Schwarzen See eine Löschwassersammelstelle in Kooperation mit dem Land Brandenburg festgelegt und vorbereitet. So kann bei auftretenden Waldbränden schnell gehandelt werden.

### Anstehende Maßnahmen

Im Zuge der Holzernte werden im verbleibenden Jahr die befahrenen Wege gepflegt, sodass diese durch Besucher in vollem Umfang zu Fuß, mit dem Rad sowie mit dem Pferd genutzt werden können.

Zur nachhaltigen, forstlichen Arbeit gehört neben den Schutz- und Erholungsaspekten ebenfalls die regelmäßige Nutzung. Wie auch im letzten Holzeinschlag, werden die reinen Kiefernbestände zur Anreicherung mit Laubholz durchforstet. Außerdem treten vor allem im Bereich des Judendickenberges Schädigungen der Kiefern durch den Diplodia-Pilz auf. Diese müssen aufgrund von Forstschutzmaßnahmen ebenfalls entnommen werden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

In den Monaten November bis Januar finden ebenfalls Gesellschaftsjagden zur Regulierung der Wildpopulationen auf ein lebensraumtypisches Verhältnis statt. Vor allem zur Bekämpfung und Prävention der Afrikanischen Schweinepest werden diese strategischen Jagden benötigt, um effektiv Wildschweine zu entnehmen und somit Übertragungsketten unterbrechen zu können. Daher möchten wir Sie bitten, entsprechende Hinweisschilder zu Gefährdungen an den Jagdtagen zu berücksichtigen.

Sie interessieren sich für das Thema der nachhaltigen ökologischen Bejagung und möchten an einer Gesellschaftsjagd teilnehmen? Stellen Sie einfach eine Anfrage auf unserer Homepage [www.forst-sauen.de](http://www.forst-sauen.de).

Dort sind ebenfalls unsere telefonischen Kontaktdaten hinterlegt, wo wir Sie mit Rat und Tat zur praktischen Waldbewirtschaftung unterstützen.

### i.A. Adrian Schüler

Sauener Forst & Gewerbe GmbH  
Ziegeleiweg 1, 15848 Rietz Neuendorf



## Sommerfest am 09.06.2022 im Evangelischen Seniorenzentrum Am Wald

Nach langer Pause konnten die Mitarbeitenden das ESZ Am Wald, zusammen mit den Bewohner:innen und den Angehörigen wieder ein Sommerfest feiern. Der Nachmittag begann feierlich mit einer Andacht durch Pastorin Inge Clausonet. Der DJ Thomas Jahncke begleitete das gesamte Fest mit Musik zum Tanzen und Mitschunkeln. Nach dem Kaffeetrinken und reichhaltigem Kuchen Büfett, konnten wir unseren Bewohner:innen und Gästen eine Gesangseinlage, begleitet am Keyboard, durch 4 Enkelkindern von einer unserer Mitarbeiterin bieten. Man sah einige Tränen in den Augen blitzen und viele freudige Gesichter. Durch das „Eiskörbchen Rohsmeisl“ aus Buckow hat jeder der wollte, ein köstliches Eis verzehrt. Es gab fruchtige Erdbeerbowle, beim Genießen ergaben sich viele gute Gespräche. Das Highlight des Tages war der spontane Besuch von „Die Rollende Arche“ mit dem Lama Oskar und dem Alpaka Rona. Viele Bewohner und Gäste konnten beide füttern und streicheln, die Gesichter strahlten und es kamen viele gute Erinnerungen hoch. Wir ließen das schöne Fest mit dem Abendschmaus bei einer Grillwurst und Kartoffelsalat ausklingen.

Es war rundherum ein gelungenes Fest, dass nur durch die Hilfe von allen Mitarbeitenden so schön werden konnte. Am Tag danach waren viele Bewohner im Gespräch über das Fest und wir können sagen, dass für den Moment, die einsamen Jahre (Pandemie) vergessen werden konnten. Vielen Dank dafür!

**Andrea Mueller**

Standortleitung

Evangelisches Seniorenzentrum Am Wald

Am Spitzen Berg 9

15377 Buckow/ Märkische Schweiz



## Veranstaltungen im Monat August

**So 7. + 27. August 17 Uhr – Feldstein & Musik**  
Konzerte mit Rahmenprogramm:

**7.8.:** Dorfkirche Ihlow - „Über den Wolken“ – Autoharp mit Alexandre Zindel,

**27.8.:** Pyramidenkonzert –Pyramide, Garzau/ Garzin: Konzert –„Miss Celie’s Sisters“, Rahmenprogramm ab 13 Uhr

**So 07. August 10 Uhr – Buckower Stadtrundgänge** – Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, Buckow, jeden Sonntag haben Sie die Möglichkeit, Buckow mit kundigen Stadtführerinnen kennenzulernen.

**So 7 + 21. August 16 Uhr – Klassik im Grünen**  
Schlosspark Buckow

**7.8.:** Castle Braas, Poznan, Musik von Bach, Haydn, Schubert, Rossini

**21.8.:** Quartur Gatow Berlin & Mariano Domingo, Klarinette, Musik von Mozart und Haydn.

**Sa 13. August 17 Uhr - Vernissage und Ausstellung „Im Fluss der Zeit“** – Werke des Netzwerkes „Kunst und LebensArt Märkische Schweiz“ in der Galerie „Zum Alten Warmbad“/ Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, Buckow

**Sa 13.+ 20. August – Waldkino im Waldcafé**  
**Drei Eichen**, Königstr. 62, 15377 Buckow

**13.8.:** „Die Geschichte vom weinenden Kamel“,

**20.8.:** „Jackie Brown“. Dazu gibt es Levantinisches Essen bis 21 Uhr, das Kino beginnt um 21.30 Uhr! Tel.: 0152 54282 667

**Sa 11. + 20. August 18/17 Uhr – Literatursommer im BrechtWeigel-Haus**, Bertolt-Brecht-Str. 30, Buckow, Tel.: 033433 467

**11.8.** 18 Uhr: „Selbst die Sintflut dauert nicht ewig“ – Scarlett O’ und Jürgen Ehle über das Künstlerduo Brecht und Weigl.

**20.8.** 17 Uhr: Jazzorchester Prokopätz – sommerliches BigBand-Konzert – openair im Brechtgarten

**Sa 20. + So 21. August – 17. Angler- und Fischerfest** – Buntes Programm rund um den Fisch, mit Livemusik an beiden Tagen auf 2 Bühnen, Angelwettbewerben, Besuch von Neptun uvm

**23. August 9:30 – 18 Uhr - Freizeitradler Jahrestour**, Tourismus pavillon Rehfelde, Bahnstr. 1c Jahrestour ins Oderbruch, Kunersdorf, Chamissomuseum, ca. 65 km  
Tel.: 0175 6688386

**Fr 26. – So 28. August – 24. Klosterdorfer Teichfest** – 775 Jahre Klosterdorf, Traditionsfest der Gemeinde Klosterdorf mit dem Teichprinzenpaar, „Teich in Flammen“, buntes Markttreiben, Klosterdorfer Klosterbrüder uvm.  
**Tel.:** 03341 23519

**Sa 27. August 10 bis 13 Uhr- RangerTour – Moorwunder im Roten Luch**, Lindenplatz, 15377 Waldsiedersdorf, Tel.: 033433 573378

Auszug aus den Angeboten. Weitere Infos unter den angegebenen Telefonnummern und in der Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz, Tel.: 033433 150 031, -32 und [www.maerkischeschweiz.eu](http://www.maerkischeschweiz.eu)

# Bestattungshaus Weißgerber

Sie brauchen Zeit zu trauern. Deshalb bekommen Sie bei uns die komplette Rundumbetreuung Ihres Trauerfalles. Erledigung der Formalitäten, professionelle Trauerfloristik, Drucksachen und mehr.

Individuell.  
Denn jeder Mensch ist einzigartig.

Trauer ist Liebe

Ihr Trauerfall in den besten Händen  
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378

-Anzeige-

## Die 3. Buckower Classics

Was war es wieder schön!

Liebe Einwohner und Gäste der Stadt Buckow (Märkischen Schweiz), das war wieder Mal ein gelungener Einstieg zur Langen Nacht in Buckow.



Mit den beiden Vorläufern (ADAC - gestützt) nunmehr zum 5. Male in Folge und fast 600 Oldtimer später, sind die 3. Buckow Classics in Eigenregie der Stadt Buckow schon wieder Geschichte.

Der Tag begann mit Regen und schon kreisten die schlimmen Gedanken: Ist fast ein Jahr Planung dahin? Aber mitnichten! Oldtimerfreunde lassen sich von ein paar Tropfen nicht die Freude verderben. Und so waren wieder insgesamt mehr als 130 Fahrzeuge angereist, um der alten Rennstrecke „Buckower Dreieck“ die Ehre zu erweisen.

Nach der mehrmaligen Umrundung der Strecke sind alle historischen Fahrzeuge in den Schlosspark - dann schon bei bei "Kaiserwetter" - eingefahren und haben sich an der alten Felsenbühne aufgestellt.

Mit schon bekanntem familiären Hintergrund wurden neue Kontakte geknüpft und tolle Gespräche geführt. Die Auswahl der Fahrzeuge war atemberaubend. Was für ein toller Querschnitt von Rosenberg, Lagonda, Bentley, Mercedes, Opel, Buick, Gogomobil, Trabant, sowie die Staatskarossen der ehemaligen DDR - Führung! und viele schöne alte Motorräder waren auch wieder da. **Fazit: Einfach nur schön!**

*Leider wurde uns am Samstagabend auch eine traurige Nachricht mitgeteilt: Guntram Rosenberg ist verstorben. Wir verlieren in der Oldtimer-Gemeinde ein sehr angesehenes Mitglied! Guntram hat uns mit seinem Fachwissen und seinen Schrauber - Fähigkeiten alle begeistert! Wir verneigen uns in großer Anteilnahme: Das Buckow Classic Team!*

Teamwork ist gefragt so eine Veranstaltung zu organisieren, denn Ideen kann man viele haben, aber die Umsetzung ist ohne große Unterstützung von vielen nicht möglich.

**Jetzt meine Danksagung an:** Heizung & Sanitär Firma Gerald Pawliczek, Heizung & Sanitär Firma Seelig mit Geschäftsführer Volker Scharff, Firma Gunnar Heidler, Versicherungsagentur Kutzke, Elektrobau Krajewski, Firma Wegner, Kita Buckow, Mediafreunde Steffen Zeller, Veranstaltungsservice Roy Klenner, unseren Versorger Christian Schlatter (welcher extra seinen Urlaub unterbrochen hat), Herrn Kutzner von der DEKRA, Herrn Heinz Müller, unseren Stadt-Jungs Andreas, Rainer und Jürgen (tolle Arbeit von euch) und wer darf nicht fehlen: Das gesamte Classic Team und DANKE an Diana, Diana, Fine, Sabine, Ramona, Monika, Lotti, Kerstin, Katrin, Cedric, Steffen, Blümchen, Alex, Glenn, Tom und Gustavo, Hermchen, Sae-ki! **Danke für die Unterstützung, das historische Buckower Dreiecksrennen weiter mit Leben zu füllen.** Auch wenn es viele nicht hören wollen, aber das musste mal sein. Über Jahre seid ihr immer ansprechbar und es kommt immer der Satz: "kein Problem" oder "gerne doch". So, jetzt ist es gesagt! Auch dem Amt Märkische Schweiz, dem Landkreis MOL, sowie Brandenburgs Ministerpräsidenten Herrn Dr. Woidke sagen wir Danke für die Unterstützung.

**Eine Sache liegt uns Oldtimerfreunden aber auch am Herzen:** Wir wollen auch was zurückgeben. Daher haben wir die Startnummern 100 und 111 für den guten Zweck versteigert. Damit konnten wir die Hannelore Kohl Stiftung sowie die Kitas in Buckow und Waldsiefersdorf unterstützen. Dies ist eine schöne Tradition, die wir nun seit 2018 jedes Jahr durchführen. Danke an die Spender „Denn geben ist seliger als nehmen.“

Gerne nehmen wir von ihnen auch Kritik oder positive Hinweise entgegen. Wenn sie uns unterstützen wollen, dann rufen sie mich einfach an: Lars Kagel 03343357141

Mit öligen Grüßen, Ihr Buckow Classic Team

**Lars Kagel**

**TAXI** - Kühn  
seit 1927

### Ihr Taxiservice

- 24 Stunden bei Vorbestellung
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

### Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



### Kontakt:

**mail@taxikuehn.de**

**Mobil: 0170 5425005**

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow  
Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71

15374 Müncheberg

Tel.: 033432 89543

Fax: 033432 73988

**www.taxikuehn.de**

Anzeige



# Sophienfließ: Quell oder Last für den Schermützelsee? Ist der Biber Schuld?

Buckow – Das zweitlängste Fließ des Naturparks folgt einer eiszeitlichen Schmelzwasserabflussrinne und ist ein bedeutender und attraktiver Lebensraum. Das Sophienfließ ist in der oberen Hälfte stark vom Menschen und in der unteren Hälfte in jüngster Zeit stark von Bibern geprägt. Welche Auswirkungen hat das? Wird der Schermützelsee dadurch belastet?

Das Fließ bringt das Wasser aus einem großen Einzugsgebiet vom Schlosssee in Prötzel, über die Felder von Grunow und Bollersdorf bis in den Schermützelsee. Der Oberlauf ist allerdings kanalartig ausgebaut und stark nährstoffhaltig. Die Nährstoffe wie Phosphor und Nitrat werden aus den angrenzenden intensiv bewirtschafteten Ackerflächen geschwämmt und gelangen in das Gewässer.

Nur auf der unteren Hälfte seiner 10 km Länge ist das Sophienfließ weitgehend naturnah. Hier durchfließt es das Fauna-Flora-Habitat-Schutzgebiet Pritzhagener Berge (FFH-Gebiet). Ein schöner Wanderweg verläuft entlang des Ufers durch das Kerbtal und schlängelt sich durch das besonders dynamische Relief der gestauchten Endmoränenkuppen. In den letzten sechs bis sieben Jahren haben die Biber sich hier angesiedelt und das plätschernde Flüsschen durch Dämme an einigen Stellen aufgeweitet. Wasserflächen sind entstanden.



Foto: NP-Archiv



Foto: Manfred Ahrens

Bäume sind abgestorben. Viele Fichten wurden in diesem Jahr durch Stürme gekippt. Der Lebensraum verändert sich. Der Wanderweg musste sich anpassen. Neue Brücken und Knüppeldämme wurden im Auftrag der Naturparkverwaltung gebaut.



Foto: Manfred Ahrens

Die Biberstau werden manchmal als Grund für das Fehlen von Sauerstoff im Schermützelsee angesehen. Das Wasser des Sophienfließes würde, da es nicht mehr munter plätschert, keinen Sauerstoff aufnehmen und diesem dem See zuführen. Dies würde das Problem des Sees – die Sauerstofffreiheit im Tiefenwasser – verstärken.

Dies erscheint insofern schon unlogisch, da das Sophienfließ ja sein Gefälle – 50 Höhenmeter auf der Gesamtlänge – nicht verändert hat, sondern das im See ankommende Wasser auch durch die Biberdämme seinen Weg findet und ausreichend Sauerstoff aufnehmen kann. Der See wird zudem hauptsächlich über unterirdische Quellen gespeist.

Die Probleme des Schermützelsees sind leider viel komplexer und müssen noch weiter erforscht werden. Von folgenden Fakten, die im Rahmen der FFH-Managementplanung ermittelt wurden, kann aber ausgegangen werden:

- Im Oberflächenwasser des Sees konnte bis zu einer Tiefe von ca. 10 m in 2018 eine gute Sauerstoffsättigung gemessen werden.
- Im Tiefenwasser sieht das anders aus: Messungen der Sauerstoffkonzentrationen zwischen 1995 und 2001 zeigen eine deutliche Ausweitung der Zone des sauerstofffreien Tiefenwassers im Schermützelsee. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch gar keine Biberdämme am Sophienfließ, so dass tatsächlich andere Ursachen eine Rolle spielen müssen.
- Die Messungen zeigen eine weitere Verschlechterung des Tiefenwassers in den Folgejahren. Die Zone des sauerstofffreien Tiefenwassers vergrößerte sich bis 2018 immer mehr und blieb länger bestehen. Hierdurch erfolgt eine Rücklösung von Phosphor aus dem Sedimentgrund.
- Verschlechternd ist auch die seit Jahrzehnten erhebliche Nährstofffracht aus dem Sophienfließ in den Klarwassersee. Diese geht in der Zeit zwischen 2014 und 2018 zum Glück deutlich zurück. Ob diese positive Entwick-

lung etwas mit den zeitgleich einsetzenden Biberaktivitäten und deren Wasserrückhalt zu tun hat ist nicht erwiesen. Zwei ähnlich wirkende „Schönungsteiche“ wurden am Oberlauf des Fließes vom ZALF extra angelegt, um das nährstoffreiche Drainagewasser aus der Feldflur zu klären.

- Die Phosphor-Fracht des Sophienfließes nimmt zwar ab, sie schwankt aber stark. Die Menge ist vom Wasserdargebot abhängig. In Jahren oder Monaten mit hohem Wasserabfluss – also viel Niederschlag – nimmt die Phosphor-Fracht stark zu. Im trockenen Jahr 2018 hat sich dagegen der Wasserabfluss von Mai bis Oktober 2018 halbiert – aus dem Oberlauf in der Feldflur kam praktisch nichts mehr an – und damit verringerte sich auch die Phosphorfracht erheblich. Das zeigt, dass die Nährstoffe doch eher aus den Feldern im Oberlauf und nicht aus den „Biberteichen“ kommen.

Als Ursachen für die Verschlechterung des Schermützelsees können folgende Prozesse angenommen werden:

- Aufgrund der Sauerstofffreiheit im Tiefenwasser über einen längeren Zeitraum werden zusätzlich Nährstoffe aus dem Sedimentgrund wieder in das Wasser zurück gelöst. Diese dienen dem Wachstum von Plankton und Algen.
- In den letzten Jahren ist mehr abgestorbene Biomasse (Plankton und Algen) im Tiefenwasser unter weiterem Verbrauch von Sauerstoff abgelagert worden.
- Die Ursache von allem ist die fehlende Durchmischung des Sees, bei der das sauerstoffreiche Oberwasser in das Tiefenwasser gelangt. Die Durchmischung kann nur passieren, wenn das Seewasser im Winter ausreichend abkühlt. Aufgrund der zunehmenden Klimaerwärmung ist dieser Prozess verzögert oder fällt komplett aus.

So entsteht ein Teufelskreis, der sich verstärkt. Um den Klarwassersee zu erhalten müssen zunächst weitere Untersuchungen angestellt werden, um die tatsächlichen Ursachen und gezielte Maßnahmen zu ermitteln. Dies hat sicherlich auch einiges mit dem Sophienfließ zu tun, mit den Biberaktivitäten eher nicht. Es liegt in den Augen der Erholungssuchenden, ob die Dynamik natürlicher Prozesse durch die Besiedelung hier heimischer Lebewesen negativ als Verwilderung oder positiv als attraktive Naturnähe angesehen wird.

**Für Rückfragen:**  
**Sabine Pohl-Peters, Naturpark-Verwaltung,**  
**Telefon: 033433/ 15840**

# Neuer Pflegedienst

K&B Die Gemeindeschwestern

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind ein neuer ambulanter Pflegedienst mit Sitz in Waldsiedersdorf. Unser Ziel ist es, die Versorgungslücke im ländlichen Bereich zu schließen und unsere hohen Ansprüche an die Pflege mit zu den Patienten nach Hause zu nehmen. Ab dem 15.07.2022 haben wir die Zulassung der Kranken-/Pflegekassen und können ab da Ihre Patienten in Ihrer vertrauten Umgebung pflegen.

## Unsere Leistungen im Überblick:

- Behandlungspflege nach SGB V
- Häusliche Pflege nach SGB XI
- Betreuungsleistungen nach § 37 SGB XI
- Urlaubsvertretung (Urlaubs- und Verhinderungspflege) nach § 39 SGB XI
- Beratungs-, Informations- und Schulungsangebote für Pflegekunden und pflegende Angehörige
- Pflegerische Versorgung und hauswirtschaftliche Leistungen bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit § 37 1a SGB V
- Spezialisierung auf Trachealkanülenmanagement (Pflege, Wechsel, Beratung)

Bei Fragen kontaktieren Sie uns, wir sind rund um die Uhr für sie unter folgenden Nummern/ Email Adressen zu erreichen:



**Klarissa Szameitpreiks**  
(Pflegedienstleitung / GF)

- Pflegeexperte für außerklinische Beatmung
- Praxisanleiterin
- Pflegeberater in Ausbildung

Telefon: 0176 64607532

E-Mail: k.szameitpreiks@diegemeindeschwestern.de



**Benita Jänike**  
(stellv. Pflegedienstleitung)

- Pflegeexperte für außerklinische Beatmung
- Qualitätsmanagerin

Telefon: 0176 64607544

E-Mail: b.Jaenike@diegemeindeschwestern.de



K&B Die Gemeindeschwestern

Wilhelm-Pieck-Straße 23

15377 Waldsiedersdorf

Tel.: 033433/589223

www.diegemeindeschwestern.de

# Danksagung Buckower Kleinbahnfest



## Sehr geehrter Herr Klötzer, liebe Kleinbahnerinnen und Kleinbahner, Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde, verehrte Eisenbahnfans und Gäste,

als Rosenkönigin Friederike I. feierte ich mit Ihnen das 125-jährige Bestehen der Buckower Kleinbahn. Ein kleines Festprogramm führte mich über das Bahnhofsgelände. Es war mir eine große Ehre, an der Sonderfahrt nach Münchenberg teilzunehmen. Überall wurde ich herzlich empfangen und durfte im Kneipp-Garten das Armbad unter der professionellen Anleitung von Badearzt Herrn Dr. Melchert durchführen.

Für einen kulturellen Höhepunkt sorgte der unverwechselbare Hauptmann von Köpenick, der uns mit einem hervorragenden, heiter-musikalischen Programm durch den Nachmittag führte.

Vielen herzlichen Dank für das jahrelange Engagement der Eisenbahnfreunde, ohne Euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Ich hoffe, dass wir auch in den kommenden Jahren die Eisenbahnstrecke nutzen können.

Ein königlicher Dank gilt ausdrücklich allen Festorganisator\*innen, Sponsor\*innen und Unterstützer\*innen vielfältigster Art für dieses gelungene Fest.

**Ihre Rosenkönigin Friederike I.**

Buckower Kleinbahnfest 2022

# Nachtrag zu den Rosentagen



Bei einer kleinen Rosentagsnachlese mit meiner Kräutertee im Eiskorbchen – herzlichen Dank an dieser Stelle an Micha und Fee für die wunderbare Einladung, kam mir der Gedanke, Sie, liebe lesende Buckower\*innen und Gastleser\*innen zu fragen: **Was halten Sie von einem Festumzug zu den nächsten Rosentagen? Wie können Sie aktiv daran mitwirken? Welche Ideen, Vorschläge, auch Erfahrungen haben Sie dazu?** Bitte schreiben Sie mir hier oder sprechen mich persönlich an.

Ihre Rosenkönigin Friederike I.

# Buckower Blicke



Es gibt wohl kaum eine Stadt wie die unsere, die immer wieder neue Perspektiven und Blickachsen eröffnet. Auf den Fotos sehen Sie ein einstmaliges schmuckloses Haus am Anfang der Wriezener Str., das nun wieder Stuck-Schmuck hat. Wer genau hinsieht, bemerkt auch die alten Doppelmuldenfalzziegel auf dem Dach und es zeigt, dass guter Geschmack auch Jahrzehnte überdauert. Vielen Dank, liebe Frau Succow, dass Sie sich diese Mühe gemacht haben um Ihrem Haus den ihm zustehenden Charme zurückzugeben! **Freundliche Grüße aus dem Rathaus sendet der Bürgermeister!**



## Wichtige Information

des Kneipp- und Heimatvereins Buckow  
(Märkische Schweiz) e.V.  
und der Volkssolidarität Ortsgruppe Buckow



**Das angekündigte Sommerfest am 26.08.2022 kann aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden.**

## Kneipp-Erlebnispfad

Vor einem Jahr wurde anlässlich des 200. Geburtstags von Sebastian Kneipp am Bahnhof Buckow der Kneipp-Erlebnispfad eröffnet. Geplant und entrichtet wurde das Areal von Akteuren des Kneipp- und Heimatvereins Buckow (Märkische Schweiz) e.V. in enger Kooperation mit dem Eisenbahnverein.

In lockerer und entspannter Atmosphäre werden Gäste des Gartens mit den 5 Elementen der kneippischen Gesundheitslehre vertraut gemacht. Die Ausstattung lehnt sich ganz bewusst an die Gegebenheiten an, die Sebastian Kneipp am Beginn seines Wirkens um 1855 in Wörishofen vorgefunden hatte: Raum für Bewegung, naturnahe Gesamtsituation, Wannen, Gießkannen und Wasserschläuche im Waschhaus des Pfarrhauses, also keine komfortable Situation, die aber in der Folgezeit durch weitere Entwicklung zum inzwischen weltbekannten Heilbad führte und letztlich Anerkennung als UNESCO Weltkulturerbe fand.



Die Absolventinnen des Kneipp-Seminars im Garten am Bahnhof können buchstäblich hautnah Wasseranwendungen unterschiedlicher Art erleben, erfahren den Unterschied zwischen Sofortwirkung und nachhaltiger Wirkung, schnuppern das Heu des kneippischen Heusacks und erleben ein kleines gymnastisches Bewegungsangebot, Barfußpfad und die Terrainkurwegs-Empfehlungen.



Großes Interesse findet die Anlage mit verschiedensten Kräutern und der Hinweis auf pflanzliche Heilmittel, die auch in der modernen Medizin ihre Anwendung finden. Das Element Ernährung symbolisiert durch die Obstbäume und gibt Anlass zur ausführlichen Diskussionen zum Wert einer zweckmäßigen, abwechslungsreichen und ausgewogenen Nahrungszufuhr für die Gesundheit. Eine ruhige Sitzecke lädt ein zur Entspannung, Balance und einfach mal zu ein paar Minuten, in den ganz bewusst gemitet wird.

Die meisten Besucher verlassen den Garten mit neuem Wissen in Bezug auf die Gesundheitslehre nach Kneipp oder haben ihr Wissen aufgefrischt. Frequentierte wird der Kneipp-Erlebnispfad von Eisenbahnern und Fahrradtouristen und Buckower Besuchern, auch von vielen Kinder-

gruppen sowie Reisebussen an den Wochenenden von Mai bis Oktober und nach Vereinbarung auch in der Woche.

Die Akteure im Kneipp-Erlebnispfad verstehen ihre Tätigkeit als wertvolle Ergänzung der vielfältigen Angebote im Kneipp-Kurort Buckow. Von den profitieren beide Kliniken über Angebote im physischen Bereich, den Angeboten im Sinne von Medical Wellness, kulturelle Angebote, sportliche Höhepunkte, Stadtfeste usw. und wünschen sich eine enge Zusammenarbeit mit all diesen Aktiven in den jeweiligen Formaten.

**Dr. Volker Melchert**  
(Kur- und Badearzt)

**Helga Bachert**  
(Vorsitzende des Kneipp- und Heimatvereins Buckow (Märkische Schweiz) e.V.)

## Rätsel – Blumen in Märkisch-Oderland

S			R		S		N		
	E	I					E		
N		T			K			F	
O			E	N				G	E
	C	H				A	R		E
H	F			T					

K			N				K			Z	E					
G				S	C											
	A	U								E						
B			N	N			S	S								
	E	I				S										
A	C						C	H		C	H			H		M

Dieses Rätsel wurde eingereicht von Marion Kossakowski. Die Auflösung folgt in den nächsten BN.



## Danke

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von unserem lieben

### Heinz Mutrack

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt der Pfarrerin Frau Bertheau, dem Blumenladen „Blütenzauber“, dem Hotel „Bergschlösschen“ sowie dem gesamten Team des Bestattungshaus Rico Streul.

Im Namen aller Angehörigen  
Ingrid Mutrack

Buckow, im Juli 2022

-Anzeige-



## Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

### Gabriele Menzer

Mit Gabi verlieren wir eine stets aktive und engagierte Sportlerin. Als Leiterin der Gymnastiksportgruppe prägte sie über viele Jahre in ihrer mitreißenden und hilfsbereiten Art das Gesicht der Abteilung. Stets setzte sie sich für die kleinen und großen Belange ihrer Mitstreiterinnen ein. Ideenreich unterstützte sie über viele Jahre ebenso die Arbeit des Vorstandes. Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit besonders ihrer Familie.

#### Der Vorstand

SG Concordia Buckow 1861/Waldsiedersdorf e.V.



Der Kneipp- und Heimatverein Buckow  
(Märkische Schweiz) e.V. bietet an:

Fahren Sie mit uns zur

LANDES  
GARTEN  
SCHAU *Beelitz 2022*  
13.09.2022

Wer ausgedehnte Spaziergänge zwischen kunstvoll gestalteten Blumenbeeten liebt, wessen Augen sich nicht satt sehen können an Blüten, Stauden, Gräsern, wachsenden Gärten und vielem mehr, wer sich gern ein romantisches Plätzchen im Grünen sucht oder es liebt, seinen Cocktail unter blühenden Bäumen zu genießen – der ist genau richtig auf einer Landesgartenschau in Brandenburg. Die siebente Landesgartenschau (LAGA) wird derzeit in der Spargelstadt Beelitz im Landkreis Potsdam-Mittelmark vorbereitet.

#### Leistungen

- Busfahrt
- Eintritt LAGA Beelitz
- Freizeit

#### Preis pro Person

44 € inkl. Busfahrt

#### Beratung und Buchung

Reisevermittlung  
Hannelore Schur  
Werderstraße 35  
15377 Buckow  
Tel. 033433 57260



Hannelore Schur · Werderstr. 35, 15377 Buckow · Telefon: 033433 / 57260, 0152 / 37771626

## Frieden für die Erde

Ich träume von der Unendlichkeit,  
und warum lässt uns die Erde leben,  
hier habe ich Geborgenheit,  
genug Luft zum Atmen,  
auch die Liebe hat sie mir gegeben.  
Bedanken möchte ich mich,  
viel kann ich nicht mehr tun,  
in der ersten Reihe werden Andere  
nach Frieden streben,  
ich streichele die Taube,  
bis meine Hände ruhen.

Eberhard Galle

15377 Buckow; Gedicht zum Thema "Hoffnung",  
überarbeitet im Januar 2021; eingereicht zum  
Wettbewerb "Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte" 2021

## Sitzungstermine der Stadt Buckow

31.08. 18 Uhr Hauptausschuss

### Veranstaltungsort:

Rathaus, 15377 Buckow, Ratssaal

Weitere Infos unter: amt-maerkische-schweiz.de



## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Buckow  
Hauptstraße 1  
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

### Redaktion/Layout/Druck:

MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH  
Ansprechpartner: Steffen Zeller  
Hauptstraße 14, 15377 Buckow  
Tel.: 033433 15258  
drucken@mediafreunde.de  
info@kurstadt-buckow.de  
www.kurstadt-buckow.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

### Redaktionsbeirat:

Barbara Rohsmeisl, Tom Mix  
Prof. Dr. Klaus Müller, Dr. Gerhard Richter

## Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

Geplant sind folgende Gottesdienste.

Weitere Infos unter 033433-427 oder pfarramt.buckow@ekkos.de.

07.08. 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus  
14.08. 10.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, Kirche  
21.08. 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst, Kirche  
28.08. 10.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, Kirche

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

### Aktuelle Informationen auf:

[www.efg-buckow-muencheberg.de](http://www.efg-buckow-muencheberg.de).

03.08. 17.30 Uhr Bibelgespräch online  
04.08. 19.00 Uhr Bibelgespräch online  
07.08. 10.00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34  
09.08. 15.00 Uhr Seniorentreff Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
10.08. 17.30 Uhr Bibelgespräch online  
11.08. 19.00 Uhr Bibelgespräch online  
14.08. 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
17.08. 17.30 Uhr Bibelgespräch online Do  
18.08. 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
21.08. 10.00 Uhr Sommerfest mit Taufe Buckow, Neue Promenade 34  
24.08. 17.30 Uhr Bibelgespräch online  
25.08. 19.00 Uhr Bibelgespräch online  
28.08. Gemeindeausflug zur EFG Eberswalde  
31.08. 17.30 Uhr Bibelgespräch online

## BUCKOWER NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

## Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree  
Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg  
Gottesdienste/Veranstaltungen Juni 2022

02.08. 09:00 Uhr Gottesdienst  
07.08. 11:00 Uhr Gottesdienst  
09.08. 09:00 Uhr Gottesdienst  
14.08. 11:00 Uhr Gottesdienst  
16.08. 11:00 Uhr Gottesdienst  
10:00 Uhr Uhr Offene Seniorenrunde im GBZ  
21.08. 11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger Segnung des Bibelgartens  
23.08. 09:00 Uhr Gottesdienst  
28.08. 11:00 Uhr Gottesdienst  
30.08. 09:00 Uhr Gottesdienst

Bitte achten Sie auf Abstandsregeln, das Tragen von Mund- Nasenschutzmasken in der Kirche und während des Gottesdienstes, die Hygienestandards und die Richtlinien des Erzbistums Berlin.

Erreichbarkeit vor Ort:

Das Büro des Gemeinde- und Begegnungszentrum jeweils Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstags von 13:00-16:00 Uhr besetzt.  
Tel.: 033432/388 mit Rufumleitung in das Zentrale Sekretariat der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree  
Mail: info@katholisch-muencheberg.de

Internet: [www.katholisch-muencheberg.de](http://www.katholisch-muencheberg.de)

## Gemeinde – und Begegnungszentrum

### Offene Angebote

„Seniorenstunde in froher Runde“:

16.08. 10:00 Uhr Entdeckungsreise im Bibelgarten  
20.09. 10:00 Uhr Buchvorstellung und literarisches Gespräch

Karl-Marx-Str. 15, 15374 Müncheberg

Ansprechpartnerinnen:

Frau Irene Prentkowski – Tel. 0176 – 82118665

## Bestattungshaus – Rico Streul



- Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.  
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

 033432 747098

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · [bestattungshaus-streul@t-online.de](mailto:bestattungshaus-streul@t-online.de)